



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Sechste. Zweiter Teil

Shakespeare, William

1887-03-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 295.60

MANNHEIM.

108

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

87. Vorstellung.

den 9. März 1887.

Abonnement **A.**

Neu einstudirt:

König Heinrich der Sechste.

(Zweiter Theil.)

Historie in fünf Acten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

König Heinrich VI.	Herr Rodius.	Herzog von Norfolk,	von des Herzogs	Herr Bauer.
Margarethe von Anjou, seine Gemahlin	Frl v. Rothenberg.	Graf von Warwick,	von York Partei	Herr Neumann.
Eduard, Prinz von Wales, beider Sohn	Frau Rodius.	Lord Hastings,	(weiße Rose)	Herr Roser.
Richard Plantagenet, Herzog von York	Herr Rüttiger.	Lady Elisabeth Grey, nachmals Gemahlin		
Eduard, Graf von March, nachmals König Eduard VI.	Herr Eichrodt.	Eduard des Vierten		Frau Jacobi.
Georg, nachmals Herzog von Clarence,	Herr Stury.	Lord Rivers, ihr Bruder		Herr Schilling.
Richard, nachmals Herzog von Gloster,	Herr Jacobi.	Der junge Graf Heinrich von Richmond,		Emilie De Launf.
Edmund, Graf von Rutland,	Fräul. De Launf.	später Heinrich VII.		Herr Ditt.
Herzog von Sommerset,	Herr Starke.	Der Commandant des Towers		Herr Müllinger.
Graf von Northumberland,	Herr Stein.	Edmunds Lehrmeister		Herr Kirchner.
Lord Clifford,	Herr Förster	Erster Wildhüter		Herr Grahl.
		Zweiter Wildhüter		Herr Tietjch.
		Ein Bote York's		Herr Peters.
		Ein Soldat		

Ritter, Pagen, Krieger, Matrosen, Volk, Dienerschaft etc.
Schauplatz: England Zeit 1460—1471.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise und zwar Sperrsit M. 3 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Brachsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Fremdbahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Vortier abgegeben.

Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsit-Abonnementen werden ersucht, die laut Paragraph 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnementes der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.
Mannheim, den 9. März 1887.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Donnerstag, 10. März 1887. (Abonnement **B.**)

„Der Hergottshuizer von Ammergau.“

Volksschauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Acten von Ganghofer und Neuert.
Musik von Prestele.